



**GIGABITBÜRO
DES BUNDES**

Ein Kompetenzzentrum des
Bundesministeriums für Digitales und
Staatsmodernisierung

Im Auftrag des



Bundesministerium
für Digitales und
Staatsmodernisierung

Schulungen zum Glasfaser- und Mobilfunkausbau für kommunale Vertreter und Marktakteure

Aktuell. Kostenfrei. Praxisorientiert.





Mit unserem kostenfreien Schulungsangebot qualifizieren wir Sie für den Glasfaser- und Mobilfunkausbau

Gemeinsam. Digital. Jetzt. – Das Gigabitbüro des Bundes

Der Ausbau von Glasfaser- und Mobilfunknetzen erfordert ein gemeinsames Engagement von öffentlicher Hand und Wirtschaft. Unser Ziel? Den flächendeckenden Ausbau von Glasfaser und Mobilfunk in Deutschland weiter voranbringen, Hürden beseitigen und beschleunigen. Als Kompetenzzentrum des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung sind wir zentraler Ansprechpartner für die öffentliche Hand, Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen.

Wir qualifizieren. – Wissenstransfer für alle Beteiligten

Für eine erfolgreiche Umsetzung von Glasfaser- und Mobilfunkausbauprojekten ist es essenziell, dass alle Beteiligten in die Lage versetzt werden, diese Ausbauprojekte erfolgreich zu realisieren. Das Gigabitbüro des Bundes sorgt für den nötigen Wissenstransfer. Unser Ziel ist es, Ihnen praxisorientierte Inhalte zu vermitteln, die Sie in Ihrem beruflichen Alltag anwenden können.

Unsere Schulungsangebote sind für Sie kostenfrei

Mit unserem umfangreichen Schulungsangebot unterstützen wir die am Ausbau beteiligten Akteure aus öffentlicher Verwaltung, Unternehmen der Telekommunikations- und bauausführenden Branche, Schulträger sowie die Wohnungswirtschaft.

Die Schulungen werden regelmäßig angeboten

Um die Fortbildungsmaßnahmen problemlos in Ihren Arbeitsalltag zu integrieren, führen wir die Schulungen primär online durch. Auf Anfrage bieten wir selbstverständlich auch Präsenzveranstaltungen an.

Wir bieten eine Vielfalt von aktuellen Schwerpunktthemen rund um den Ausbauprozess von Glasfaser- und Mobilfunknetzen an: vom Grundlagenwissen und Projektmanagement, über die Durchführung von Branchendialogen und der Bürgerkommunikation, bis zur Baubegleitung und rechtlichen Hintergründen.

Melden Sie sich ganz einfach an

In dieser Broschüre finden Sie eine Übersicht unseres aktuellen Schulungsangebotes. Die Buchung und Durchführung der einzelnen Schulungen erfolgt direkt über das Gigabitbüro des Bundes. Die veröffentlichten Termine finden Sie über einen Klick auf die jeweilige Schulung. Alle Schulungstermine können Sie hier abrufen und sich direkt anmelden: <https://gigabitbuero.de/schulungen/>

1. Übersicht über das Schulungsangebot

In der folgenden Übersicht finden Sie unsere aktuellen Schulungen in den jeweiligen Themenkategorien. Viele der Angebote setzen kein spezielles Vorwissen voraus und sind sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Teilnehmende geeignet.

Auf der Website des Gigabitbüros werden fortlaufend Termine eingestellt – schauen Sie gerne regelmäßig vorbei! Alle aktuellen Termine finden Sie unter: <https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Weitere Informationen zu Präsenzveranstaltungen finden Sie unter Kapitel 3 „Informationen zu individuellen Präsenzveranstaltungen“.

Glasfaserausbau	Grundlagen des Gigabitausbau: Glasfaser und Mobilfunk	8
	Glasfaserausbau für Kommunen: Potenzialanalyse, Branchendialoge und Ausgestaltung von Kooperationen	9
	Bürgerkommunikation erfolgreich umsetzen: kommunale Kommunikationsstrategien für den Glasfaserausbau	10
	Technische Aspekte des Gigabitausbau: Schwerpunkt Glasfaser	11
	Erschließung von Neubaugebieten und Baulücken	12
Gebäudenetze und Inhouse-Verkabelung	Glasfaser-Gebäudenetze für Schulen: Umsetzung für Schulverwaltungen und Schulträger	14
	Glasfaser-Gebäudenetze: Ausbaumodelle und Umsetzung des NE4-Ausbaus für Wohnungswirtschaft und Hausverwaltungen	15
OZG Breitband-Portal	Breitband-Portal: Einführung, Konfiguration und Bearbeitung von Antragsprozessen	17
	Hands-On-Schulung zum Breitband-Portal	18
Mobilfunkausbau	Standortfaktor Mobilfunk und 5G: Grundlagen und Stellschrauben für Kommunen	20
	Technische Aspekte des Gigabitausbau: Schwerpunkt Mobilfunk	21
	5G-Campusnetze: von der Planung bis zur Inbetriebnahme	22
Projektorganisation und rechtlicher Rahmen	Kommunales Projektmanagement für den Glasfaserausbau von A bis Z	24
Genehmigung und Baubegleitung	Die Rolle des Bauamts für den Glasfaserausbau: Herausforderungen und Handlungsfelder	26
	Genehmigungsverfahren für den Glasfaserausbau effizient gestalten	27
	Begleitung und Überwachung des Baus von Glasfasernetzen	28
	DIN 18220: Inhalte und Anwendung für Wegebausträger	29
	DIN 18220: Inhalte und Anwendung für TKU und bauausführende Unternehmen	30
Digitalisierung und Anwendung	Smarte Kommune: Geodaten als Basis für die Anforderungen der Zukunft	32
	Vernetzung von kommunaler Infrastruktur: Internet of Things für Kommunen	33

Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnehmende erhalten nach den Schulungen eine inhaltliche Zusammenfassung in Form einer Handreichung sowie eine Teilnahmebescheinigung.

2. Zielgruppen und passende Schulungen

Das Gigabitbüro des Bundes bietet allen Mitarbeitenden der öffentlichen Verwaltung und weiteren Marktteakteuren eine breite Auswahl an kostenfreien Schulungen an.

In unserem Schulungskatalog finden Sie eine Vielzahl von Kursen, die speziell auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen abgestimmt sind. Nachfolgend haben wir für Sie die Zielgruppen benannt und die entsprechenden Schulungen aufgelistet, die für sie geeignet sind.

1. Öffentliche Verwaltung

Diese Schulungen richten sich an Personen in der öffentlichen Verwaltung, die in den Bereichen Glasfaser und Mobilfunk tätig sind, z.B. Bauamtsmitarbeitende, Breitbandkoordinatoren, Wirtschaftsförderung und viele weitere.

➔ Alle Schulungen



2. Telekommunikationsunternehmen und bausausführende Unternehmen

- ➔ OZG Breitband-Portal: Einführung, Konfiguration und Bearbeitung von Antragsprozessen
- ➔ 5G-Campusnetze: von der Planung bis zur Inbetriebnahme
- ➔ DIN 18220: Inhalte und Anwendung für TKU und bausausführende Unternehmen



3. Wohnungswirtschaft und Hausverwaltungen

- ➔ Glasfaser-Gebäudenetze: Ausbaumodelle und Umsetzung des NE4-Ausbaus für Wohnungswirtschaft und Hausverwaltungen



4. Schulen und Schulträger

- ➔ Glasfaser-Gebäudenetze für Schulen: Umsetzung für Schulverwaltungen und Schulträger



Wir laden Sie ein, die für Ihre Bedürfnisse passenden Schulungen auszuwählen und sich fortzubilden. Bei Fragen oder für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

3. Informationen zu individuellen Präsenzveranstaltungen

Wenden Sie sich direkt an uns, wenn Sie eine der Schulungen individuell vor Ort oder im Rahmen einer Veranstaltung durchführen möchten. Wir beraten und planen gerne gemeinsam mit Ihnen die Durchführung – und freuen uns auf Ihre Nachricht. Fragen Sie unsere Referenten und Referentinnen gerne auch für Vorträge im Rahmen von Veranstaltungen rund um den Glasfaser- und Mobilfunkausbau an.

Die Schulungen werden durch das Gigabitbüro des Bundes organisiert und sind für Sie als Veranstaltende und Teilnehmende kostenlos. Die Organisation umfasst:

- inhaltliche Vorbereitung
- Zurverfügungstellung der Referentinnen und Referenten
- bei Bedarf: Bereitstellung einer digitalen Videoplattform für Hybridformate

Wir bitten Sie als Gastgeber, die folgenden organisatorischen Punkte zu übernehmen:

- Einladungsmanagement: gezielte Auswahl, Ansprache und Einladung der Teilnehmenden
- Bereitstellung eines geeigneten Tagungsraums
- optional: Verpflegung vor Ort (Getränke, kleiner Mittagsimbiss)

Sie möchten eine Präsenzveranstaltung mit uns buchen oder haben Fragen? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Gigabitbüro des Bundes – Veranstaltungen

Tel.: +49 30 2636-5041

E-Mail: veranstaltungen@gigabitbuero.de



4. Schulungen: Inhalte und Eckdaten

Glasfaserausbau



ECKDATEN

Dauer

3 Stunden

Gruppengröße

8-15 Personen

Voraussetzungen

keine Vorkenntnisse notwendig

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung



Buchung

Angesetzte Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht
Teilnehmenden auf Anfrage.

Grundlagen des Gigabitausbaus: Glasfaser und Mobilfunk

Leistungsstarke digitale Infrastrukturen sind der Schlüssel, um die Chancen der Digitalisierung umfassend zu nutzen und Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern. In dieser Schulung tauchen Sie tief in die Welt des Glasfaser- und Mobilfunkausbaus ein. Ausgestattet mit praxisnahem Grundlagenwissen erhalten Sie die Fähigkeit, Glasfaser- und Mobilfunkprojekte auf Augenhöhe mit führenden Marktakteuren zu diskutieren und aktiv den Ausbau in Ihrer Kommune zu unterstützen.

Ziel

Nach der Schulung verfügen Sie über ein gutes Grundlagenwissen zum Glasfaser- und Mobilfunkausbau, einschließlich technischer Aspekte. Sie kennen wichtige Praxistipps zur Unterstützung des Glasfaser- und Mobilfunkausbaus in Ihrer Kommune.

Themenschwerpunkte

- Einblicke in den deutschen Telekommunikationsmarkt
- Geschäftsmodelle und Ausbauoptionen
- Übersicht der Technologien
- Grundlagen des Netzbaus
- Rechtliche Grundlagen
- Unterstützungs- und Informationsangebote

Glasfaserausbau für Kommunen: Potenzialanalyse, Branchendialoge und Ausgestaltung von Kooperationen

Der Glasfaserausbau findet in Deutschland überwiegend eigenwirtschaftlich statt – ohne den Einsatz öffentlicher Fördergelder. Den Kommunen kommt beim Ausbau eine bedeutende Rolle zu. Erfahren Sie, wie Sie Netzbetreiber für einen eigenwirtschaftlichen Ausbau gewinnen, Gespräche führen und Unterstützungsleistungen anbieten können.

Durch ein fundiertes Verständnis der Potenzialanalyse des BMDS zum eigenwirtschaftlichen Ausbau erhalten Sie eine Entscheidungsgrundlage, um den flächendeckenden Glasfaserausbau in Ihrer Kommune erfolgreich voranzutreiben. In Branchendialogen wird dann gemeinsam ausgelotet, welcher Netzbetreiber Interesse am eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in der Region hat und welche Unterstützungsleistungen die Kommune bieten kann, um den Ausbau erfolgreich umzusetzen. Diese Gespräche können den Grundstein für eine vielversprechende Kooperation legen.

Ziel

Nach der Schulung können Sie den Glasfaserausbau bei Ihnen vor Ort strukturiert vorbereiten und unterstützen. Sie verstehen das Zusammenspiel der Potenzialanalyse des BMDS, wissen, wie Sie Branchendialoge effizient durchführen und welche rechtssicheren Möglichkeiten Sie als Kommune haben, um den Ausbau zu einem Gelingen zu bringen.

Themenschwerpunkte

- Methodik und Interpretation der Potenzialanalyse
- Einordnung der Potenzialanalyse im Kontext des geförderten und eigenwirtschaftlichen Ausbaus
- Praxishinweise zur Durchführung eines Branchendialoges (Zielstellungen und Vorüberlegungen, Bekanntmachung und Einladung, Format und Durchführung, Nachbereitung und Dokumentation)
- Übersicht rechtskonformer kommunaler Unterstützungsleistungen
- Auswahl der Kooperationspartner
- Kooperationen im eigenwirtschaftlichen Ausbau und vertragliche Instrumente (Letter of Intent, Memorandum of Understanding, Kooperationsvertrag)
- Tipps und Tricks zum eigenwirtschaftlichen Ausbau aus der Praxis

ECKDATEN

Dauer

4 Stunden plus 1 Stunde Gespräch
mit Experten im Anschluss



Gruppengröße

8-15 Personen

Voraussetzungen

keine Vorkenntnisse notwendig

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung



Buchung

Angesetzte Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht
Teilnehmenden auf Anfrage.

Bürgerkommunikation erfolgreich umsetzen: kommunale Kommunikationsstrategien für den Glasfaserausbau

Sie suchen nach Möglichkeiten, den Glasfaserausbau in Ihrer Kommune voranzutreiben oder den laufenden Ausbau zu optimieren? Erfahren Sie, wie Sie durch effektive Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern sowie lokalen Unternehmen den Ausbau beschleunigen können.

Diese praxisorientierte Schulung zeigt Ihnen, wie Sie ganz einfach gezielte Kommunikationsstrategien entwickeln, um Bürgerinnen und Bürger zu informieren und für den Glasfaserausbau zu begeistern. Mit den richtigen Kommunikationswerkzeugen und Materialien an der Hand stärken Sie die Beteiligung der Bürgerschaft und legen den Grundstein für einen erfolgreichen Ausbau in Ihrer Kommune.

Ziel

Nach der Schulung verstehen Sie, warum eine effektive Kommunikation entscheidend für das Gelingen des regionalen Glasfaserausbau ist und mit welchen Maßnahmen Sie Ihre Bürgerschaft und Unternehmen vor Ort mitnehmen. Sie bekommen eine Übersicht aller Maßnahmen für den gesamten Ausbauprozess an die Hand, die Sie im täglichen Arbeitsalltag einfach anwenden können.

Themenschwerpunkte

- Effektive Bürgerbeteiligung: Entwickeln Sie einfach durchzuführende und praxisnahe Strategien, um Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen frühzeitig und transparent über Ausbaupläne und Fortschritte zu informieren.
- Kreative Kommunikationsmittel: Erfahren Sie, wie Sie Ihre Webseite, Flyer, Social Media und Presstexte einsetzen, um Ihre Botschaft klar und überzeugend zu vermitteln.
- Praxisnahe Einblicke: Lassen Sie sich von erfolgreichen Praxisbeispielen anderer Kommunen inspirieren.
- Umfassende Unterstützung: Greifen Sie auf Checklisten, Leitfäden und Textvorlagen des Gigabitbüros des Bundes zurück, um jede Phase des Ausbaus kommunikativ begleiten zu können.

ECKDATEN

Dauer

3 Stunden

Gruppengröße

8–15 Personen

Voraussetzungen

keine Vorkenntnisse notwendig

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung



Buchung

Angeetzte Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht
Teilnehmenden auf Anfrage.

ECKDATEN

Dauer

6 Stunden (2 x 3 Stunden)

Gruppengröße

8–15 Personen

Voraussetzungen

Basiskenntnisse zur Technik des Glasfaserausbaus, Inhalte der Schulung „Grundlagen des Gigabitausbaus: Glasfaser und Mobilfunk“

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung



Buchung

Angeetzte Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht
Teilnehmenden auf Anfrage.

Technische Aspekte des Gigabitausbaus: Schwerpunkt Glasfaser

Die Schulung vertieft die bereits vorhandenen Kenntnisse der Teilnehmenden beim Glasfaserausbau, insbesondere um technische Aspekte. Der Fokus liegt dabei auf der praktischen Netzrealisierung und exakten Netzplanung, um ein umfassendes Verständnis für die technischen Feinheiten und Herausforderungen zu vermitteln, die bei der Planung und dem Aufbau eines modernen Telekommunikationsnetzes auftreten.

Seien Sie bereit, Ihre technischen Fähigkeiten auf das nächste Level zu heben!

Ziel

Mit diesem tiefergehenden Wissen für Glasfasernetze ausgestattet, können Sie Netzplanungen fundiert bewerten und Ihre Expertise aktiv in die Umsetzungsbegleitung einbringen.

Teil 1: Nach dieser Schulung verstehen Sie die Netzarchitektur und -technologie, beherrschen die technische Netzrealisierung und -planung und können Open-Access-Konzepte anwenden.

Teil 2: Nach dieser Schulung kennen Sie die verschiedenen Legemethoden im Detail, meistern die diversen Aspekte einer Netzmigration und sind vertraut mit den Tipps und Tricks des Netzausbaus in der Praxis.

Themenschwerpunkte

- Netzarchitektur
- Technische Netzrealisierung (inklusive Einführung in die Leistungsphasen der HOAI)
- Planungsphasen beim Glasfaserausbau (Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung)
- Aspekte der Netzmigration (physikalische Migration und Migration des Netzbetriebs)
- Vorkehrung für Open-Access
- Legemethoden im Detail
- Netzausbau in der Praxis



Diese Schulung folgt thematisch auf die Schulung „Grundlagen des Gigabitausbaus: Glasfaser und Mobilfunk“. Eine Teilnahme ist aber auch unabhängig von dieser möglich.

ECKDATEN

Dauer

4 Stunden plus 1 Stunde Gespräch
mit Experten im Anschluss



Gruppengröße

8-15 Personen

Voraussetzungen

keine Vorkenntnisse notwendig

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung, TKU und
bauausführende Unternehmen



Buchung

Angesetzte Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht
Teilnehmenden auf Anfrage.

Erschließung von Neubaugebieten und Baulücken

Gerade in Neubaugebieten spielt die Erschließung durch Glasfaser eine entscheidende Rolle, denn die Menschen, die dort leben oder arbeiten, wünschen sich von Beginn an moderne und leistungsfähige Telekommunikationsnetze. Diese Erschließung stellt sich in der Realität oft als herausfordernd dar. Diese Schulung setzt genau dort an und vermittelt wertvolle Leitlinien und Hinweise für die Erschließung von Neubaugebieten und Baulücken mit Glasfaser.

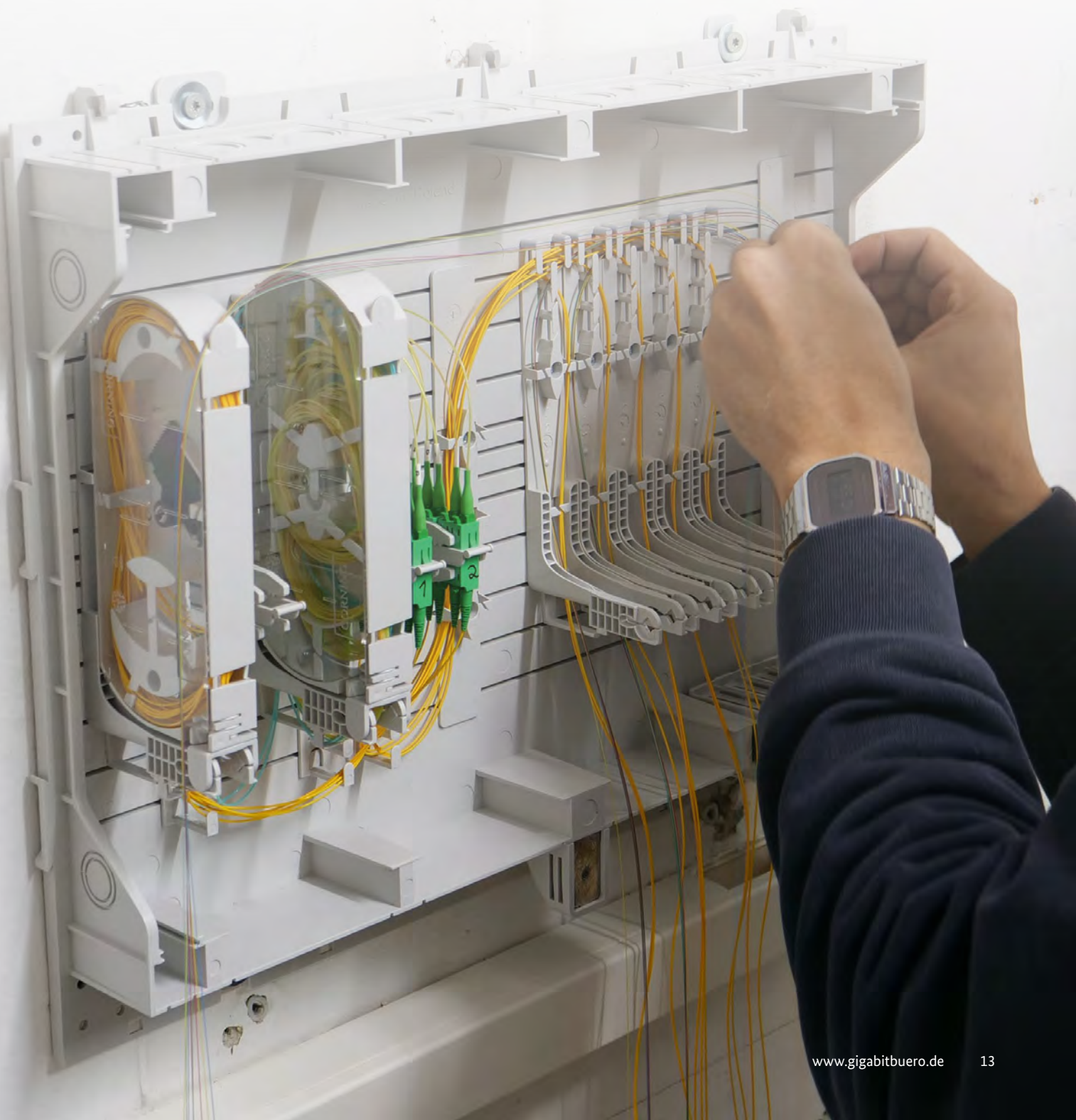
Ziel

Nach dieser Schulung verstehen Sie die Bedeutung der Sicherstellungsverpflichtung vollumfassend. Sie kennen den Prozess für die Planung und Umsetzung bei der Glasfasererschließung von Neubaugebieten. Sie wissen, wie Sie die Vermarktung und Bepreisung von entstandenen kommunalen Leerrohren vornehmen.

Themenschwerpunkte

- Ausgangslage zum Anschluss von Neubaugebieten
- Gesetzliche Grundlagen: die Rolle der Sicherstellungsverpflichtung
- Empfohlene Prozessschritte zur Erschließung von Neubaugebieten
- Vermarktung und Bepreisung von entstandenen kommunalen Leerrohren
- Recht auf Versorgung mit TK-Diensten (RaVT)

Gebäudenetze und Inhouse-Verkabelung



Glasfaser-Gebäudenetze für Schulen: Umsetzung für Schulverwaltungen und Schulträger

Die Digitalisierung revolutioniert nicht nur unsere Wohn- und Arbeitswelten, sondern eröffnet auch völlig neue Horizonte für das Lehren und Lernen. Ein modernes und leistungsfähiges Schulnetz bildet dabei das Rückgrat, indem es Lehrenden ermöglicht, innovative pädagogische Konzepte flexibel und mühelos in den Unterricht zu integrieren. Erfahren Sie, wie eine zukunftsorientierte Schulnetzinfrastruktur gestaltet wird und die digitale Lernwelt damit zu Ihnen kommt – werden Sie zum Architekten des digitalen Klassenzimmers!

Ziel

Nach der Schulung haben Sie einen Einblick in technische und organisatorische Umsetzung von zukunftssicheren Schulgebäudenetzen. Sie können ermitteln, welche individuellen Anforderungen Ihr Schulnetz erfüllen muss, und sind befähigt, fundierte Entscheidungen bei der Umsetzung von kabelgebundenen (LAN) oder kabellosen Verbindungsvarianten (WLAN) für Ihr Schulnetz zu treffen. Darüber hinaus kennen Sie die Unterschiede und die Vorteile von LWL-Kabeln (Lichtwellenleiter bzw. Glasfaserkabel) im Gegensatz zu LAN und WLAN.

Themenschwerpunkte

- Digitalisierung im Bildungsbereich und Best-Practice-Beispiele
- Ermittlung der Bedarfe und Anforderungen an Ihr Schulnetz
- Planung, Umsetzung und Beschaffung
- Betrieb und Instandhaltung
- Überblick über gängige Netztechnologien, deren Leistungsfähigkeit und Einsatz in Schulgebäuden: Ausstattung der Schule und der Schulräume (Glasfaser, CAT-Kabel, WLAN)
- Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten (DigitalPakt Schule)

ECKDATEN

Dauer

3 Stunden

Gruppengröße

8-15 Personen

Voraussetzungen

keine Vorkenntnisse notwendig

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung, Schulen,
Schulträger



Buchung

Angeetzte Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht
Teilnehmenden auf Anfrage.

ECKDATEN

Dauer

4 Stunden plus 1 Stunde Gespräch
mit Experten im Anschluss



Gruppengröße

8-15 Personen

Voraussetzungen

keine Vorkenntnisse notwendig

Zielgruppe

Wohnungswirtschaften,
Hausverwaltungen



Buchung

Angeetzte Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht
Teilnehmenden auf Anfrage.

Glasfaser-Gebäudenetze: Ausbaumodelle und Umsetzung des NE4-Ausbaus für Wohnungswirtschaft und Hausverwaltungen

In einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft bilden digitale Infrastrukturen das Herzstück der Gesellschaft. Die Anbindung mit Glasfaser bis in die Wohnungen (FTTH, Netzebene 4) wird dabei essenziell für die Zukunftsfähigkeit von Immobilien, denn nur so können die vollen Potenziale der Glasfaser genutzt werden: Home-Office, das problemlose Streamen von HD-Inhalten oder die Umsetzung von digitalen Hausmeisterleistungen werden so Realität. Durch das komplexe Zusammenspiel von Vermietern, Mietern, und Dienstleistern bedarf die Ertüchtigung bzw. Erneuerung der Gebäudenetze einer guten Planung und eng abgestimmter Prozesse – beginnen Sie bereits jetzt damit, um so fit für die Zukunft zu sein.

Die Schulung gibt Ihnen Einblicke in die verschiedenen Ausbau- und Refinanzierungsmodelle zum Ausbau der Gebäudenetze und vermittelt Ihnen Tipps und Tricks aus der Praxis, z.B. zur Sicherung der Akzeptanz von Mietern für die Bauarbeiten, sodass Sie im Anschluss direkt mit Ihrer Planung beginnen können.

Ziel

Nach der Schulung können Sie verschiedene Ausbau- und Finanzierungsmodelle vergleichen und haben einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen. Sie profitieren langfristig von den Erfahrungen anderer Wohnungswirtschaften, Immobilieneigentümer und Hausverwaltungen und können diese in Ihren Ausbau einfließen lassen.

Themenschwerpunkte

- Digitalisierung und der Ausbau von Gebäudenetzen
- Aufbau und Möglichkeiten von Glasfaser-Gebäudenetzen
- Ausbaumodelle, Kosten und Möglichkeiten der Refinanzierung
- Ablauf und Organisation des Ausbaus (NE4)
- Ausbau von Wohnungsnetzen (NE5)
- Rechtliche Rahmenbedingungen für den Ausbau von Glasfaser-Gebäudenetzen
- NE4-Ausbau aus Perspektive der Hausverwaltungen

OZG Breitband-Portal



Breitband-Portal: Einführung, Konfiguration und Bearbeitung von Antragsprozessen

Die Digitalisierung von Antrags- und Zustimmungsverfahren zur Verlegung von Glasfaserleitungen macht aufwendige Prozesse effizienter und ressourcenschonender – sowohl für Telekommunikationsunternehmen als auch für Wegebausträger. Das Breitband-Portal (www.breitband-portal.de) bietet eine bahnbrechende Möglichkeit, den Antrags- und Zustimmungsprozess zur Leitungsverlegung erheblich zu beschleunigen und zu vereinfachen (§ 127 Abs. 1 TKG). Alle Bescheide und Unterlagen können medienbruchfrei und digital bearbeitet werden.

Die Schulung besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil erhalten sowohl Wegebausträger als auch Telekommunikationsunternehmen wertvolle Grundlagen und Einblicke in die Antragstellung. Der zweite Teil richtet sich exklusiv an Wegebausträger.

Teil 1 (Dauer ca. 1 Stunde, Wegebausträger und TKU): Lernen Sie die Grundlagen und Hintergründe des Portals kennen. In einer Live-Demonstration erfahren Sie alles Wichtige zur Registrierung und Antragstellung, unabhängig von Ihrem Vorwissen und der Verfügbarkeit des Portals.

Teil 2 (Dauer ca. 2 Stunden, nur Wegebausträger): Wegebausträger erhalten eine detaillierte Einführung in die Einrichtung und Konfiguration des Portals. Entdecken Sie die Sachbearbeiterplattform und alle essenziellen Funktionen für den Antragseingang, die Dokumentation und Bearbeitung sowie die Bescheiderstellung. In einer Live-Vorführung erlernen Sie, wie Sie jeden Schritt des Zustimmungsprozesses – einschließlich möglicher Nachforderungen – souverän und effizient über das Breitband-Portal abwickeln können.

Ziel

Nach der Schulung kennen Sie die Vorteile des Breitband-Portals. Als teilnehmendes TKU haben Sie einen umfassenden Überblick über die Funktionen auf der Antragstellerseite, inklusive der Kartenkomponente. Als Wegebausträger können Sie durch anschauliche Erläuterungen und Live-Vorführungen jeden Schritt im Breitband-Portal auf Sachbearbeiterebene souverän bedienen – vom Antragseingang über die Antragsbewertung bis hin zur rechtssicheren Zustellung des Zustimmungsbescheids.

ECKDATEN

Dauer

3 Stunden

Gruppengröße

8-15 Personen

Voraussetzungen

keine Vorkenntnisse notwendig

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung, TKU und
bauausführende Unternehmen



Buchung

Angebotene Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht
Teilnehmenden auf Anfrage.

ECKDATEN

Dauer

3 Stunden

Gruppengröße

5-10 Personen

Voraussetzungen

keine Vorkenntnisse notwendig

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung



Buchung

Angesetzte Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab fünf
Teilnehmenden auf Anfrage.

Hands-On-Schulung zum Breitband-Portal

Die Digitalisierung von Antrags- und Zustimmungsverfahren zur Verlegung von Glasfaserleitungen macht aufwendige Prozesse effizienter und ressourcenschonender – sowohl für Telekommunikationsunternehmen als auch für Wegebausträger.

Das Breitband-Portal (www.breitband-portal.de) bietet die Möglichkeit, den Antrags- und Zustimmungsprozess zur Leitungsverlegung erheblich zu beschleunigen und zu vereinfachen (§ 127 Abs. 1 TKG). Alle Bescheide und Unterlagen können medienbruchfrei und digital bearbeitet werden. In unserer Hands-On-Schulung zum Breitband-Portal lernen Sie aktiv den Umgang mit dem Portal und die Bearbeitung ausgewählter Schritte des Antrags- und Zustimmungsverfahrens. Die Hands-On-Schulung besteht aus zwei Teilen.

Teil 1 (Dauer ca. 2 Stunden): In einer Live-Demonstration werden das Portal und seine Möglichkeiten zur Antragsbearbeitung vorgestellt. Führen Sie unabhängig von Vorwissen unter Anleitung des Referenten eine Dokumentenprüfung, Unvollständigkeitsfeststellung, Unterlage-nachforderung, Bescheid- und Stellungnahmeerstellung selbst in einem Testumfeld des Breitband-Portals durch. Machen Sie sich so mit der digitalisierten Antragsbearbeitung auf Sachbearbeitungsebene vertraut.

Teil 2 (Dauer ca. 1 Stunde): Wegebausträger erhalten einen detaillierten Überblick Schritt für Schritt über die Registrierung und Konfiguration für das Breitband-Portal.

Ziel

Nach der Schulung haben Sie einen umfassenden Überblick über den Verlauf der digitalen Antragsbearbeitung, das Portal und seine wichtigsten Kernelemente der Sachbearbeitungsebene. Durch die Live-Vorführung und -Anwendung sind Sie grundlegend vertraut mit der Nutzung des Breitband-Portals und erhalten praktische Erfahrung für die digitalisierte Sachbearbeitung der Prozessschritte einer Antragstellung.

Als Wegebausträger wissen Sie, wie Sie die Registrierung und Konfiguration für das Breitband-Portal vornehmen können.

Mobilfunkausbau



Standortfaktor Mobilfunk und 5G: Grundlagen und Stellschrauben für Kommunen

Der Ausbau des Mobilfunknetzes ist kein Selbstläufer. Kommunen haben die Möglichkeit, eine aktive Rolle im Ausbau der Mobilfunknetze zu spielen – sei es durch die Schließung von Funklöchern, die Suche nach geeigneten Standorten oder die Bereitstellung kommunaler Infrastruktur.

Die Schulung gibt Ihnen Einblicke in die Welt des 5G-Mobilfunkausbaus und vermittelt praxisnahe Tipps. Sie lernen die Grundlagen der Mobilfunktechnik und 5G kennen, verstehen die Synergien mit dem Glasfaserausbau und die Rahmenbedingungen des 5G-Ausbaus. Zudem erhalten Sie Hinweise zur Planung und zum Ausbau von 5G-Netzen, erfahren, welche Stellschrauben Kommunen nutzen können, und setzen sich mit praktischen Herausforderungen sowie Gesundheitsaspekten auseinander.

Ziel

Nach dieser Schulung verstehen Sie die Mobilfunktechnik und -standards und erkennen Synergien beim Glasfaser- und Mobilfunkausbau. Sie kennen die Anforderungen an die Planung und Realisierung von 5G-Netzen. Sie wissen, nach welchen Kriterien Netzbetreiber nach Standorten suchen, und haben einen Einblick erhalten, welche Stellschrauben Sie als Kommune haben, um den Mobilfunkausbau vor Ort mitzugestalten.

Themenschwerpunkte

- Einführung in die Grundlagen der Mobilfunktechnik und 5G
- Synergien beim Glasfaser- und Mobilfunkausbau
- Planung und Ausbau von 5G-Netzen
- Stellschrauben für Kommunen und Herausforderungen in der Praxis
- Exkurs für Bürgerkommunikation: Mobilfunk und Gesundheit



Sie möchten sich noch umfassender zum Mobilfunkausbau fortbilden? Melden Sie sich schon heute zur Folgeschulung „Technische Aspekte des Gigabitausbaus: Schwerpunkt Mobilfunk“ an.

ECKDATEN

Dauer

3 Stunden

Gruppengröße

8-15 Personen

Voraussetzungen

keine Vorkenntnisse notwendig

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung



Buchung

Angeetzte Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht
Teilnehmenden auf Anfrage.

ECKDATEN

Dauer

4 Stunden plus 1 Stunde Gespräch
mit Experten im Anschluss



Gruppengröße

8-15 Personen

Voraussetzungen

Grundlagenkenntnisse zur Technik des
Mobilfunkausbaus, Inhalte der Schulung
„Grundlagen des Gigabitausbau:
Glasfaser und Mobilfunk“

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung



Buchung

Angeetzte Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht
Teilnehmenden auf Anfrage.

Technische Aspekte des Gigabitausbau: Schwerpunkt Mobilfunk

Sind Sie in der öffentlichen Verwaltung immer häufiger mit Fragen zum Mobilfunkausbau konfrontiert und möchten kompetent antworten können? In dieser Schulung erwerben Sie technisches Fachwissen zum Mobilfunk, das Ihnen dabei hilft, Bürger, Politik und andere Verwaltungsbereiche umfassend und fundiert zu informieren.

Diese Schulung baut auf Ihren bereits vorhandenen Kenntnissen im Mobilfunkbereich auf. Wir vertiefen die Themen Netztopologie und -planung, die Eigenschaften verschiedener Mobilfunkgenerationen sowie den wichtigen Bereich „Mobilfunk und Gesundheit“ und behandeln diese in größerer Detailtiefe. Erweitern Sie Ihre Expertise und werden Sie zum kompetenten Ansprechpartner in Sachen Mobilfunkausbau.

Ziel

Nach dieser Schulung haben Sie tiefes technisches Wissen zum Mobilfunkausbau erlangt. Sie wissen, wie sich die Mobilfunkgenerationen von GSM bis 5G entwickelt haben. Sie haben Einblicke in technische Sondernetze wie GSMR, FRMCS und Campusnetze erlangt. Sie sind mit verschiedenen Antennenarten vertraut und über die Reichweite als Grundlage für Radionetzplanungen informiert. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse zu den Auswirkungen von Mobilfunk auf die Gesundheit.

Themenschwerpunkte

- Relevanz von Funknetzplanungen für Kommunen
- Ausbreitung und Reichweite von Funksignalen
- Praxishinweise zur Standortsuche für Mobilfunkmasten
- Mobilfunkfrequenzen und Frequenzvergabe
- Modulationsarten und Entwicklung der Mobilfunkgenerationen – von GSM bis 5G
- Sondernetze und technische Lösungen (GSMR, FRMCS, Campusnetze)
- Antennen (Mobilfunkrepeater, Beamforming, MIMO)
- Radionetzplanungen
- Strahlenbelastung
- Mobilfunk und Gesundheit (elektromagnetische Wellen, Grenzwerte etc.)



Diese Schulung folgt thematisch auf die Schulung „Standortfaktor Mobilfunk und 5G: Grundlagen und Stellschrauben für Kommunen“. Eine Teilnahme ist aber auch unabhängig von dieser möglich.

ECKDATEN

Dauer

4 Stunden plus 1 Stunde Gespräch
mit Experten im Anschluss



Gruppengröße

8–15 Personen

Voraussetzungen

keine Vorkenntnisse notwendig

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung, Unternehmen



Buchung

Angesetzte Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht
Teilnehmenden auf Anfrage.

5G-Campusnetze: von der Planung bis zur Inbetriebnahme

Seit Mitte des Jahres 2019 haben Unternehmen die Möglichkeit, Anträge für lokale 5G-Frequenzen zu stellen, um eigene 5G-Campusnetze aufzubauen. Einige große Unternehmen haben damit begonnen, ihre eigenen Netze zu implementieren. 5G-Campusnetze sind private Netzwerke, die speziell für den Einsatz in einem bestimmten Unternehmensbereich oder -gelände eingerichtet werden und eine hohe Bandbreite sowie niedrige Latenzzeiten bieten.

Diese Schulung beleuchtet die Bedeutung von 5G-Campusnetzen und bietet einen Einstieg in die eigene Entwicklung einer entsprechenden Strategie. Neben einer Vorstellung der technischen Grundlagen werden verschiedene drahtlose Technologien gegenübergestellt. Anhand von Praxisbeispielen werden mögliche Anwendungsfälle für verschiedene Unternehmensbereiche sowie Umsetzungs- und Betriebsmöglichkeiten von 5G-Campusnetzen vorgestellt.

Ziel

Nach dieser Schulung verstehen Sie die technischen und rechtlichen Grundlagen für den Aufbau und die Nutzung von 5G-Campusnetzen. Sie konnten erste Einblicke in die wichtigsten Technologie-, Planungs- und Betreiberkonzepte erlangen und haben praktische Anwendungsbeispiele für das Antragsverfahren kennengelernt. Sie haben ein klares Verständnis der Investitions- und Betriebskosten.

Themenschwerpunkte

- Technische und rechtliche Grundlagen für den Aufbau und die Nutzung von 5G-Campusnetzen
- Technologie-, Planungs- und Betreiberkonzepte
- 5G-Relevanz-Check
- Anwendungsbeispiele für das Antragsverfahren
- Investitions- und Betriebskosten
- Optionen für den Betrieb
- Umsetzungsstrategien für 5G-Campusnetze

Projektorganisation und rechtlicher Rahmen



ECKDATEN

Dauer

4 Stunden plus 1 Stunde Gespräch
mit Experten im Anschluss

Gruppengröße



8-15 Personen

Voraussetzungen

keine Vorkenntnisse notwendig

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung

Buchung



Angesetzte Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht
Teilnehmenden auf Anfrage.

Kommunales Projektmanagement für den Glasfaserausbau von A bis Z

Der Ausbau zukunftsfähiger Glasfasernetze ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die nur durch das Zusammenspiel aller beteiligten Akteure gelingen kann. In der Praxis sind es oft die Breitbandverantwortlichen, die maßgeblich zum Erfolg solcher Projekte beitragen. Sie steuern das Projekt von der ersten Planung über die Ausschreibung bis hin zur Umsetzung.

Um in dieser Rolle erfolgreich zu sein, brauchen Breitbandverantwortliche nicht nur technisches Know-how, sondern auch ein gutes Verständnis für Projektmanagementmethoden. In unserer Schulung erhalten die Teilnehmenden einen spannenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben eines Breitbandverantwortlichen während der verschiedenen Phasen des Glasfaserausbaus. Sie lernen, wie Sie mit modernen Tools das Projektmanagement effektiv unterstützen können. Außerdem beleuchten wir unterschiedliche Umsetzungsmodelle und den Informationsbedarf der beteiligten Akteure. Wir zeigen, wie und wann diese am besten eingebunden werden, um eine effiziente und schnelle Umsetzung des Projekts zu gewährleisten.

Ziel

Nach dieser Schulung verfügen Sie über das Rüstzeug für ein effizientes Projektmanagement und sind befähigt, Ausbauprojekte operativ zu begleiten. Sie können die Bedarfe identifizieren, sind über die Versorgungslage informiert und kennen die relevanten Stakeholder im Glasfaserausbau. Sie sind in der Lage, die individuellen Rahmenbedingungen zu evaluieren, und wissen, wo Sie bei der Partnersuche und der Wahl des Ausbaumodells ansetzen müssen.

Themenschwerpunkte

- Verantwortlichkeiten und Stakeholder
- Ermittlung der Bedarfe
- Aktuelle und künftige Versorgungslage
- Evaluierung individueller Rahmenbedingungen
- Methodik und Tools für ein effizientes Projektmanagement
- Definition, Partnersuche und Wahl eines Ausbaumodells
- Operative Begleitung und Vorbereitung zukünftiger Entwicklungen

Genehmigung und Baubegleitung



Die Rolle des Bauamts für den Glasfaserausbau: Herausforderungen und Handlungsfelder

Den Mitarbeitenden in Bauämtern kommt eine zentrale Rolle beim erfolgreichen Gelingen des Glasfaserausbaus vor Ort zu. In der Planungsphase sind sie für die Koordination der Planungen sowie die Begleitung der Zustimmungsverfahren verantwortlich. Ihre Arbeit trägt maßgeblich zur Geschwindigkeit und Qualität des Ausbaus bei.

In dieser Schulung werden die Teilnehmenden für diese verantwortungsvolle Aufgabe sensibilisiert und mit den notwendigen Kompetenzen für eine erfolgreiche Umsetzung ausgestattet. Sie entwickeln ein tiefes Verständnis für die Bedeutung des Glasfaserausbaus in der Region und ihre essenzielle Rolle dabei. Erforderliches technisches Grundlagenwissen für Bauamtsmitarbeitende, insbesondere über die verschiedenen Netztechnologien und -topologien, wird klar und praxisorientiert vermittelt. Ein besonderer Fokus liegt auf den unterschiedlichen Legemethoden, um die späteren Zustimmungsverfahren zu erleichtern. Anhand praxisnaher Beispiele werden Handlungsfelder und erste Maßnahmen für die Bauämter abgeleitet.

Ziel

Nach dieser Schulung kennen Sie die Relevanz Ihrer Rolle als Bauamtsmitarbeitender beim Glasfaserausbau. Sie kennen die grundlegenden technischen Besonderheiten und Verfahren, die Ihnen Ihre Aufgaben im Arbeitsalltag erleichtern.

Themenschwerpunkte

- Grundlagen der Netztechnologien
- Netzkomponenten am Praxisbeispiel
- Vor- und Nachteile der Netztopologien
- Überblick über die Netzplanung
- Überblick über verschiedene Legeverfahren beim Glasfaserausbau in der Praxis



Sie möchten sich noch umfassender zur Rolle des Bauamts beim Glasfaserausbau fortbilden? Melden Sie sich schon heute zu den Folgeschulungen „Genehmigungsverfahren für den Glasfaserausbau effizient gestalten“ und „Begleitung und Überwachung des Baus von Glasfasernetzen“ an.

ECKDATEN

Dauer

4 Stunden plus 1 Stunde Gespräch mit Experten im Anschluss



Gruppengröße

8–15 Personen

Voraussetzungen

keine Vorkenntnisse notwendig

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung



Buchung

Angeetzte Termine unter <https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht Teilnehmenden auf Anfrage.

ECKDATEN

Dauer

4 Stunden plus 1 Stunde Gespräch
mit Experten im Anschluss



Gruppengröße

8-15 Personen

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in den
Bereichen Projektbeteiligung und
Genehmigungsverfahren

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung



Buchung

Angeetzte Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht

Teilnehmenden auf Anfrage.

Genehmigungsverfahren für den Glasfaserausbau effizient gestalten

Die Mitarbeitenden des Bauamts haben bei Glasfaserausbauprojekten eine Schlüsselrolle. Als zentrale Anlaufstelle für die ausbauenden Unternehmen tragen sie maßgeblich zum Gelingen des Projekts bei. Sie genehmigen nicht nur die Bauarbeiten, sondern gestalten auch aktiv die kommunalen Planungsmaßnahmen.

Teilnehmende erhalten in der Schulung einen Überblick zu allen Maßnahmen während des Glasfaserausbaus (Planung, Anträge, Bau und Fertigstellung). Es werden wichtige Hinweise zu Besonderheiten für die Zustimmung nach § 127 TKG und den Bau von Telekommunikationsinfrastrukturen gegeben, die bei der täglichen Arbeit im Bauamt helfen.

Ziel

Nach dieser Schulung wissen Sie, was für einen genehmigungsfähigen Antrag in der Planung des auszubauenden Netzes beachtet werden sollte. Sie kennen die rechtlichen Vorgaben für das Zustimmungsverfahren und mögliche anerkannte Regeln der Technik für den Bau der Telekommunikationslinie. Sie sind in der Lage, einen Antrag gemäß der rechtlichen Vorgaben des § 127 TKG zu bewerten und die richtigen Schritte bei der Unvollständigkeit eines Antrages einzuleiten. Sie kennen die Beurteilungs- und Bescheidungsmöglichkeiten auf Grundlage des Telekommunikationsgesetzes.

Themenschwerpunkte

- Stimmiges und realisierbares Planungskonzept mit allen festgelegten Komponenten als Grundlage der Planung von Glasfasernetzen
- Abstimmung der Planung mit zu beteiligenden Stellen und Behörden
- Rechtliche Vorgaben und Richtlinien
- Inhalte vollständiger Unterlagen für Anträge zur Verlegung von Telekommunikationslinien nach § 127 TKG
- Organisation der Einbindung der zuständigen Akteure für die Zustimmung zur Verlegung/Änderung einer beantragten TK-Linie
- Bescheidungsmöglichkeiten auf Grundlage des Telekommunikationsgesetzes
- Hinweise zur Betreuung, Überwachung und dem Abschluss des Bauvorhabens
- Hinweise zur Anwendung und Einforderung von Folgepflichten nach §§ 129 ff. TKG

ECKDATEN

Dauer

4 Stunden plus 1 Stunde Gespräch
mit Experten im Anschluss



Gruppengröße

8–15 Personen

Voraussetzungen

Grundwissen in Projektbeteiligung
und Genehmigungsverfahren

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung



Buchung

Angesetzte Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht
Teilnehmenden auf Anfrage.

Begleitung und Überwachung des Baus von Glasfasernetzen

Auch in der Ausführungsphase haben die Verantwortlichen der Kommune bei Bauprojekten viele fachliche und organisatorische Aufgaben zu bewältigen. Besonders im Bereich des Tiefbaus treten diese Aufgaben in den Vordergrund. Die Mitarbeitenden des Bauamts koordinieren und überwachen die Baumaßnahmen, wodurch ihre Arbeit maßgeblich zur Geschwindigkeit und Qualität des Glasfaserausbaus beiträgt.

Den Mittelpunkt bilden sämtliche unterstützenden Tätigkeiten der Kommune, die im Zusammenhang mit den Bauaktivitäten stehen. Diese umfassen nicht nur die Koordination der Baustellen und die Überprüfung der Einhaltung arbeitsrechtlicher Bestimmungen sowie anerkannter Regeln der Technik, sondern auch die begleitende und abschließende Dokumentation der Netzelemente.

Ziel

Nach dieser Schulung sind Sie befähigt, den Ausbau von Glasfasernetzen zu begleiten und zu überwachen. Sie können die begleitende und abschließende Baudokumentation erstellen und sind in der Lage, die vorhandenen Ausführungsunterlagen zu prüfen.

Themenschwerpunkte

- Prüfung der vorhandenen Ausführungsunterlagen
- Vorstellung der zu beachtenden rechtlichen Grundlagen und Vorschriften
- Möglichkeiten zur effektiven Überwachung des Terminplans
- Inhalt und Formen von Bautagebüchern
- Kontrolle der Umsetzung eines Material- und Technikkonzepts
- Budget- und Rechnungsprüfung
- Begleitende und abschließende Baudokumentation
- Organisation und Auswirkungen der verschiedenen Abnahmen und Inbetriebnahmen des Netzes



Diese Schulung folgt thematisch auf die Schulungen „Die Rolle des Bauamts für den Glasfaserausbau: Herausforderungen und Handlungsfelder“ und „Genehmigungsverfahren für den Glasfaserausbau effizient gestalten“. Eine Teilnahme ist aber auch unabhängig von diesen möglich.

DIN 18220: Inhalte und Anwendung für Wegebausträger

Die DIN 18220 schafft einen Meilenstein für mehr Tempo im Glasfaserausbau. Das Regelwerk setzt Standards für die Verlegung von Leerrohrinfrastrukturen und Glasfaserkabel für Telekommunikationsnetze, indem sie Rechts- und Investitionssicherheit schafft – der Glasfaserausbau wird dadurch einfacher, schneller und kostengünstiger.

In unserer spannenden Schulung tauchen Sie tief in die Welt der DIN 18220 ein. Hier erleben Sie praxisnahe Anwendungstipps für Wegebausträger und entdecken den umfassenden Nutzen der Normierung im Zusammenspiel mit weiteren Regelwerken und gesetzlichen Vorgaben (M-Trenching, Telekommunikationsgesetz).

Neben einer lebhaften Erörterung des rechtlichen Rahmens erwarten Sie anregende Diskussionen mit den anderen Teilnehmern.

Ziel

Nach dieser Schulung können Sie die Anforderungen der DIN 18220 direkt in der Praxis umsetzen und haben ein tiefes Verständnis über die technischen und rechtlichen Hintergründe der DIN 18220 und ihr Zusammenspiel mit anderen Regelwerken gewonnen. Sie konnten Ihre Unsicherheiten und Fragen in Bezug auf die DIN 18220 äußern und Ihre Erfahrungen aus der Praxis teilen.

Themenschwerpunkte

- Aktueller Stand Glasfaserausbau – Ziele, Herausforderungen
- Inhalte und Anwendung der DIN 18220
- Rechtlicher Rahmen
- Herausforderungen – offene Fragen und Diskussion
- Ausbau in der Praxis

ECKDATEN

Dauer

4 Stunden plus 1 Stunde Gespräch mit Experten im Anschluss



Gruppengröße

8–15 Personen

Voraussetzungen

keine Vorkenntnisse notwendig

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung



Buchung

Angeetzte Termine unter <https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht Teilnehmenden auf Anfrage.

ECKDATEN

Dauer

4 Stunden plus 1 Stunde Gespräch mit
Experten im Anschluss



Gruppengröße

8–15 Personen

Voraussetzungen

keine Vorkenntnisse notwendig

Zielgruppe

TKU, bauausführende Unternehmen



Buchung

Angesetzte Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht
Teilnehmenden auf Anfrage.

DIN 18220: Inhalte und Anwendung für TKU und bauausführende Unternehmen

Die DIN 18220 für Trenching-, Fräs- und Pflugverfahren zur Verlegung von Leerrohrinfrastrukturen und Glasfaserkabeln für Telekommunikationsnetze bietet nicht nur Rechts- und Investitionssicherheit, sondern ist auch ein entscheidender Baustein für den zukunftsweisenden Ausbau des Glasfasernetzes.

Die Schulung vermittelt Ihnen die wesentlichen Inhalte der DIN 18220 und dient als wertvolle Anwendungshilfe für Telekommunikationsunternehmen und ausführende Baufirmen. Erleben Sie, wie der Zweck und Nutzen dieser Normierung im Zusammenspiel mit weiteren Regelwerken und gesetzlichen Vorgaben (M-Trenching, Telekommunikationsgesetz) den Weg für innovative Projekte ebnet.

Nutzen Sie die Gelegenheit, den rechtlichen Rahmen praxisorientiert zu verstehen und sich mit anderen engagierten Teilnehmenden auszutauschen und zu diskutieren. Lassen Sie sich inspirieren und gewinnen Sie wertvolle Einblicke, um Ihre Projekte erfolgreich voranzutreiben und den Glasfaserausbau aktiv mitzugestalten!

Ziel

Nach dieser Schulung beherrschen Sie die Inhalte und Anwendung der DIN 18220 sicher und kennen den rechtlichen Rahmen.

Themenschwerpunkte

- Aktueller Stand Glasfaserausbau – Ziele, Herausforderungen
- Inhalte und Anwendung der DIN 18220
- Rechtlicher Rahmen
- Herausforderungen – offene Fragen und Diskussion
- Ausbau in der Praxis

Digitalisierung und Anwendungen



Smarte Kommune: Geodaten als Basis für die Anforderungen der Zukunft

Kommunen stehen beim Glasfaserausbau vor vielfältigen und komplexen Herausforderungen. Bei all diesen Aufgaben spielt die Erfassung kommunaler Infrastrukturen in Form von Geodaten eine entscheidende Rolle – von der Bedarfserhebung bis hin zu Netzplanungen und darüber hinaus. Geoinformationssysteme ermöglichen die Erfassung, Analyse und gezielte Aufbereitung von Daten für unterschiedliche Nutzungszwecke – auch für andere Sektoren.

In dieser Schulung vermitteln wir Ihnen anhand von Praxisbeispielen ein tieferes Verständnis für den Umgang mit Geodaten und zeigen auf, wie diese für den Glasfaserausbau optimal strukturiert werden können. Mit interaktiven Abschnitten in der Anwendung QGIS stellen wir Ihnen dabei relevante Werkzeuge und Prozesse vor, die Ihnen helfen, Ihre Projekte erfolgreich umzusetzen. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie, wie Sie mit Geodaten die Zukunft Ihrer Kommune aktiv gestalten können!

Ziel

Nach dieser Schulung können Sie Daten effektiv aufbereiten und strukturieren und kennen erste Anwendungsfelder für Smart-City-/ Smart-Region-Projekte.

Themenschwerpunkte

- Definition von Geodaten und Geoinformationssystemen (GIS)
- Datenaufbereitung und -strukturierung
- Digitalisierung von Daten (Georeferenzierung und Editierung)
- Interaktive Anwendungsbeispiele
- Vertiefende Visualisierung



Das Gelernte gleich anwenden: Vor der Schulung werden den Teilnehmenden Beispieldaten zur Verfügung gestellt, mit denen sie während der Schulung interaktiv arbeiten können.

ECKDATEN

Dauer

4 Stunden plus 1 Stunde Gespräch mit Experten im Anschluss



Gruppengröße

8–15 Personen

Voraussetzungen

Grundlagenkenntnisse zum Glasfaserausbau, Installation der kostenlosen Open-Source-Anwendung QGIS

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung



Buchung

Angeetzte Termine unter <https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht Teilnehmenden auf Anfrage.

ECKDATEN

Dauer

4 Stunden plus 1 Stunde Gespräch mit Experten im Anschluss



Gruppengröße

8–15 Personen

Voraussetzungen

keine Vorkenntnisse notwendig

Zielgruppe

öffentliche Verwaltung



Buchung

Angeetzte Termine unter
<https://gigabitbuero.de/schulungen/>

Individuelle Termine ab acht Teilnehmenden auf Anfrage.

Vernetzung von kommunaler Infrastruktur: Internet of Things für Kommunen

Das Internet der Dinge (Internet of Things; IoT), die Kommunikation von Geräten über Netze, hat bereits im privaten Umfeld große Fortschritte gemacht und gewinnt nun auch im öffentlichen Sektor zunehmend an Bedeutung. IoT und die dazugehörigen Telekommunikationsnetze bilden die notwendige Infrastruktur für die Entwicklung von Smart Cities und Smart Regions. Dies eröffnet die Möglichkeit, kommunale Infrastruktur zu vernetzen und Prozesse in verschiedenen Sektoren wie Verkehr oder Wasserwirtschaft zu optimieren. Dadurch kann das Angebot für Bürger und Unternehmen nicht nur verbessert und erweitert, sondern auch deutlich effizienter gestaltet werden.

Diese Schulung vermittelt umfassendes Wissen über die aktuellen Technologien, wie zum Beispiel das Long Range Wide Area Network (LoRaWAN), und zeigt anhand praxisnaher Beispiele vielfältige Anwendungsmöglichkeiten auf. So erhalten Sie eine solide Wissensbasis, um sich in diesem dynamischen und zukunftsweisenden Bereich kompetent orientieren zu können.

Ziel

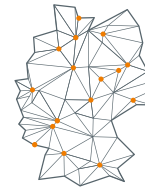
Nach dieser Schulung wissen Sie, wie Kommunen und kommunale Unternehmen IoT-Projekte angehen können.

Themenschwerpunkte

- Grundlagen von IoT
- Wie können Kommunen und kommunale Unternehmen IoT mitgestalten und nutzen
- Umsetzung von IoT-Projekten (inkl. Wertschöpfungsebenen)
- Netzwerkverbindungen (LoRaWAN und weitere Technologien)
- Pilotierung und Finanzierung
- Praxisbeispiele für Kommunen und Unternehmen

Unterstützungsangebote zum Glasfaser- und Mobilfunkausbau





Vernetzen, Qualifizieren, Informieren und Begleiten – das sind die Kernaufgaben des Gigabitbüros des Bundes

Wir vernetzen: Mit umfassenden Kontakten zu allen relevanten Akteuren moderieren wir zwischen den Beteiligten, organisieren Schulungen und sind auf fachspezifischen Veranstaltungen und in Arbeitskreisen vertreten, um unser Know-how einfließen zu lassen. Mit dem Portal zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau (EWA) fördern wir zudem die Vermittlung zwischen Gebietskörperschaften und Telekommunikationsunternehmen.

Wir qualifizieren: Mit unserem umfangreichen, praxisorientierten und kostenfreien Schulungsangebot zum Glasfaser- und Mobilfunkausbau können sich unterschiedliche Zielgruppen wie Kommunen, Telekommunikationsunternehmen oder auch die Immobilienwirtschaft zu verschiedenen Fachthemen weiterbilden.

Wir informieren: Über unsere vielfältigen Kommunikationskanäle geben wir Neuigkeiten zu aktuellen Entwicklungen, aber auch Basiswissen zum Glasfaser- und Mobilfunkausbau an die Öffentlichkeit weiter. Im Rahmen unserer Glasfaser-Infoveranstaltung und vor Ort auf unserer Roadshow mit dem Gigabit-Mobil treten wir in den direkten Austausch.

Wir begleiten: Auf dem Weg von der Planung bis zur Inbetriebnahme von Glasfaserprojekten schaffen wir Orientierung, sind Anlaufstelle für aufkommende Fragen sowie als Clearingstelle unterstützender Moderator. Auch beim Mobilfunk unterstützen wir, indem wir die Kommunikation mit Bürgern erleichtern.

Kontakt

Sie haben Fragen zum Glasfaser- und Mobilfunkausbau in Deutschland? Dann sind wir Ihr Ansprechpartner. Unser Team im Kontaktcenter erreichen Sie von Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr unter der Telefonnummer +49 30 2636-5040. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail senden an kontakt@gigabitbuero.de. Besuchen Sie auch unsere Website unter <https://gigabitbuero.de>, folgen Sie uns auf LinkedIn oder abonnieren Sie unseren Newsletter.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Digitales
und Staatsmodernisierung (BMDS)
Englische Straße 30
10587 Berlin
<https://bmds.bund.de/>

Redaktion und Gestaltung

Gigabitbüro des Bundes
Kapelle-Ufer 4
10117 Berlin
www.gigabitbuero.de

Kontakt


www.gigabitbuero.de
Tel.: +49 30 2636-5041
veranstaltungen@gigabitbuero.de

Bildnachweis

iStock Photo

Stand

Februar 2026



Gigabitbüro des Bundes
Kapelle-Ufer 4
10117 Berlin

Tel.: +49 30 2636-5041
veranstaltungen@gigabitbuero.de

www.gigabitbuero.de